

## **Künstlerisches Statement**

Malen ist nicht eine Frage nach dem Warum, sondern ich male weil ich sozusagen muss. Der Schaffensdrang treibt mich voran und der Prozess motiviert mich.

Das Schaffen war irgendwie immer wichtig für mich.

In der Schule, im Werkunterricht – ständig zeichnete ich und schmierte die Tische voll.

In der Lehre als Tischler, neben der Lehre als Bildhauer und beim Kurse absolvieren als Restaurator. Etwas fühlen in der Arbeit. Im Burgtheater am Schnürboden die Ideen sprießen lassen. Das Schaffen treibt mich, egal in welcher Form. Ich bin hauptberuflich in der Baumpflege gelandet, wo mein Bruder und ich ein Unternehmen führen. Doch in alle dem Schaffens-Chaos kristallisiert sich die Malerei heraus. Die ich intensiv betreibe, so wie ich fühle, ob ich will oder nicht.